

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Diderma microcarpum Meyl.
Organismengruppe Schleimpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten
Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig
Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Nach Neubert et al. (1995: 60) und Poulain et al. (2011) eine eigenständige, gut abgrenzbare Art. Bis dahin wurde die Artberechtigung angezweifelt (Martin & Alexopoulos 1969) oder die Sippe zu D. niveum gestellt (Kowalski 1975). Auch Meyer (mdl., in Krieglsteiner 1993: 88) sieht in dieser Sippe eine eigenständige Art.
Weitere Kommentare Nachweise aus dem Harz (Krieglsteiner, Täglich unpubl.), dem Bayerischen (Krieglsteiner 1993:88) und dem Thüringer Wald (Müller 2002), häufiger auch in den deutschen Alpen (Kuhnt 2009).
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Schnittler, M.; Kummer, V.; Kuhnt, A.; Krieglsteiner, L.; Flatau, L.; Müller, H. & Täglich, U. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schleimpilze (Myxomycetes) Deutschlands. – In: Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 6: Pilze (Teil 2) – Flechten und Myxomyceten. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (6):

